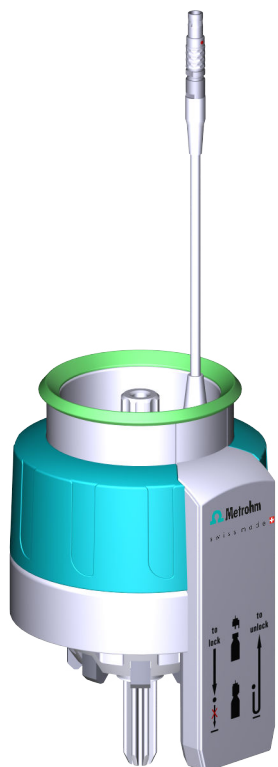


OMNIS Liquid Adapter



6.01600.010

Produkthandbuch

8.0108.8011DE / 2021-07-23



Metrohm AG
Ionenstrasse
CH-9100 Herisau
Schweiz
+41 71 353 85 85
info@metrohm.com
www.metrohm.com

OMNIS Liquid Adapter

6.01600.010

Produkthandbuch

8.0108.8011DE /
2021-07-23

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Dokumentation wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht vollständig auszuschliessen. Bitte richten Sie diesbezügliche Hinweise an die obenstehende Adresse.

Haftungsausschluss

Von der Gewährleistung ausdrücklich ausgeschlossen sind Mängel, die auf Umstände zurückgehen, die nicht von Metrohm zu verantworten sind, wie unsachgemässe Lagerung, unsachgemässer Gebrauch etc. Eigenmächtige Veränderungen am Produkt (z. B. Umbauten oder Anbauten) schliessen jegliche Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden und deren Folgen aus. Anleitungen und Hinweise in der Produktdokumentation der Metrohm sind strikt zu befolgen. Andernfalls ist die Haftung von Metrohm ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	1
1.1	OMNIS Liquid Adapter – Produktbeschreibung	1
1.2	OMNIS Liquid Adapter – Produktvarianten	1
1.3	Darstellungskonventionen	2
1.4	Weiterführende Informationen	2
1.5	Zubehör	2
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Verantwortung des Betreibers	4
2.3	Anforderungen an das Bedienpersonal	5
2.4	Sicherheitshinweise	5
2.4.1	Gefahren durch elektrische Spannung	5
2.4.2	Gefahren durch biologische und chemische Gefahrstoffe	6
2.4.3	Gefahren durch leichtentzündliche Stoffe	6
2.4.4	Gefahren durch austretende Flüssigkeiten	6
2.4.5	Gefahren beim Transport des Produkts	7
2.5	Gestaltung von Warnhinweisen	7
2.6	Bedeutung von Warnzeichen	8
3	Funktionsbeschreibung	10
3.1	OMNIS Liquid Adapter – Übersicht	10
3.2	OMNIS Liquid Adapter – Funktionen	10
3.3	System – Signale	11
4	Lieferung und Verpackung	12
4.1	Lieferung	12
4.2	Verpackung	12
5	Installation	13
5.1	Installation durch Metrohm	13
5.2	Aufstellort	13
5.3	OMNIS Liquid Adapter montieren und anschliessen	13
5.4	OMNIS Liquid Adapter zusammensetzen	16
5.5	OMNIS Liquid Adapter – Kabel einstecken	18

6	Inbetriebnahme	19
6.1	Erstinbetriebnahme durch Metrohm	19
7	Bedienung und Betrieb	20
7.1	Bedienung	20
7.2	OMNIS Liquid Adapter entkoppeln	20
7.3	OMNIS Liquid Adapter koppeln	20
8	Wartung	22
8.1	Wartung	22
8.2	OMNIS Liquid Adapter reinigen	22
8.3	OMNIS Liquid Adapter zerlegen	24
8.4	OMNIS Liquid Adapter – Ansaugkupplung ersetzen	26
9	Problembehandlung	27
10	Entsorgung	28
11	Technische Daten	29
11.1	Umgebungsbedingungen	29
11.2	OMNIS Liquid Adapter – Energieversorgung	29
11.3	OMNIS Liquid Adapter – Dimensionen	29
11.4	OMNIS Liquid Adapter – Gehäuse	30
11.5	OMNIS Liquid Adapter – Spezifikationen Anschlüsse	30
11.6	Spezifikationen Anzeige	31

1 Überblick

1.1 OMNIS Liquid Adapter – Produktbeschreibung

Der **OMNIS Liquid Adapter (6.01600.010)** ist eine Schnellwechselkupplung für Chemikalienflaschen mit den folgenden Verschlussmechanismen:

- **Flaschenaufsatz single-use** (auf den 3S-Reagenzien von Merck / Sigma-Aldrich montiert)
- **Flaschenaufsatz multi-use (6.01601.000)** (für alle anderen Flaschen)

Mit nur einer Handbewegung setzen Sie den OMNIS Liquid Adapter von einer Flasche auf eine andere Flasche um. Die Kabelverbindung und die Schlauchverbindung bleiben bestehen.

Der OMNIS Liquid Adapter verfügt über einen RFID-Leser. Der RFID-Leser liest die auf der Chemikalienflasche gespeicherten Informationen aus und übermittelt sie an die Software.

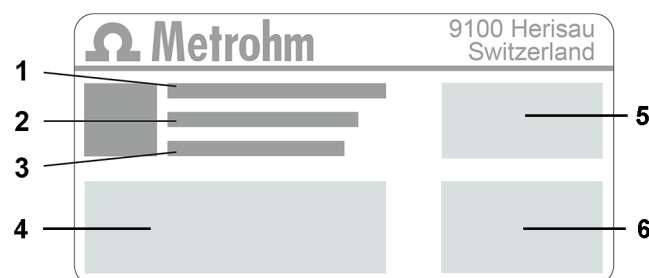
1.2 OMNIS Liquid Adapter – Produktvarianten

Das Produkt ist in folgenden Varianten erhältlich:

Tabelle 1 Produktvarianten

Artikelnummer	Bezeichnung
6.01600.010	OMNIS Liquid Adapter

Auf dem Typenschild befinden sich Artikelnummer und Seriennummer zur Identifizierung des Produkts:



1 (01) = Artikelnummer gemäss GS1-Standard

2 (21) = Seriennummer

3 (240) = Metrohm-Artikelnummer

5 Zertifizierung

4	Zertifizierung
6	Technische Daten

1.3 Darstellungskonventionen

In der Dokumentation können folgende Formatierungen vorkommen:

(5-12)	<p>Querverweis auf Abbildungslegende</p> <p>Die erste Zahl entspricht der Abbildungsnummer. Die zweite Zahl verweist auf das Produktelement in der Abbildung.</p>
1	<p>Anweisungsschritt</p> <p>Nummern kennzeichnen die Reihenfolge der Anweisungsschritte.</p>
Methode	Namen von Parametern, Menüpunkten, Registerkarten und Dialogfenstern
Datei ► Neu	Menüpfad
[Weiter]	Schaltfläche oder Taste

1.4 Weiterführende Informationen

Die Metrohm Knowledge Base <https://guide.metrohm.com> stellt die jeweils aktuelle Version dieses Dokuments zur Verfügung. Je nach Produkt sind weitere Anleitungen, Merkblätter, Release Notes usw. auffindbar. Volltextsuche und Filter erlauben einen direkten Zugriff auf die gewünschte Information oder auf das zugehörige PDF-Dokument.

1.5 Zubehör

Aktuelle Informationen zum Lieferumfang und zum optionalen Zubehör sind auf der Metrohm-Website einsehbar. Diese Informationen wie folgt herunterladen:

Zubehörliste herunterladen

- 1 <https://www.metrohm.com> aufrufen.
- 2 Im Suchfeld die Artikelnummer des Produkts (z. B. **2.1001.0010**) eingeben.

Das Suchergebnis wird angezeigt.

- 3** Auf das Produkt klicken.

Detailinformationen zum Produkt werden auf verschiedenen Registerkarten angezeigt.

- 4** Unter der Registerkarte **Zubehör** auf den Link für den PDF-Download klicken.

Die PDF-Datei mit den Zubehördaten wird geladen.



HINWEIS

Metrohm empfiehlt, die Zubehörliste aus dem Internet herunterzuladen und als Referenz aufzubewahren.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Metrohm-Produkte werden zur Analyse und Handhabung von Chemikalien eingesetzt.

Die Verwendung erfordert deshalb vom Benutzer grundlegende Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Chemikalien. Ausserdem sind Kenntnisse in der Anwendung von Brandschutzmassnahmen notwendig, die in Laboratorien vorgeschrieben sind.

Das Beachten dieser technischen Dokumentation und das Einhalten der Wartungsvorgaben bilden einen wichtigen Bestandteil der bestimmungsgemässen Verwendung.

Jede über die bestimmungsgemässe Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Angaben zu den Betriebswerten und Grenzwerten einzelner Produkte sind, falls relevant, im Abschnitt "Technische Daten" enthalten.

Die Überschreitung und/oder Nichtbeachtung der genannten Grenzwerte beim Betrieb gefährdet Personen und Bauteile. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Grenzwerte entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die EU-Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, sobald Änderungen an den Produkten und/oder den Komponenten vorgenommen werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber muss sicherstellen, dass grundlegende Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung in Chemielaboren eingehalten werden. Der Betreiber hat folgende Verantwortungen:

- Personal in der sicheren Handhabung des Produkts instruieren.
- Personal im Umgang mit dem Produkt gemäss Benutzerdokumentation schulen (z. B. installieren, bedienen, reinigen, Störungen beseitigen).
- Personal bezüglich grundlegender Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung schulen.
- Persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Handschuhe) bereitstellen.
- Geeignete Werkzeuge und Einrichtungen zur sicheren Ausführung der Arbeiten bereitstellen.

Das Produkt darf nur im einwandfreien Zustand verwendet werden. Folgende Massnahmen sind erforderlich, um den sicheren Betrieb des Produkts zu gewährleisten:

- Zustand des Produkts vor dem Einsatz prüfen.
- Mängel und Störungen sofort beheben.
- Produkt regelmässig warten und reinigen.

2.3 Anforderungen an das Bedienpersonal

Nur qualifiziertes Personal darf das Produkt bedienen. Als qualifiziertes Personal gelten Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Grundlegende Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung für Chemielabore sind bekannt und werden eingehalten.
- Kenntnisse im Umgang mit gefährlichen Chemikalien sind vorhanden. Das Personal hat die Fähigkeit mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.
- Kenntnisse in der Anwendung von Brandschutzmassnahmen für Laboren sind vorhanden.
- Sicherheitsrelevante Informationen sind vermittelt und verstanden. Das Personal kann das Produkt sicher bedienen.
- Die Benutzerdokumentation wurde gelesen und verstanden. Das Personal bedient das Produkt nach den Vorgaben der Benutzerdokumentation.

2.4 Sicherheitshinweise

2.4.1 Gefahren durch elektrische Spannung

Der Kontakt mit elektrischer Spannung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Um Gefahren durch elektrische Spannung zu vermeiden, Folgendes beachten:

- Produkt nur in einwandfreiem Zustand betreiben. Auch das Gehäuse muss intakt sein.
- Produkt nur mit montierten Abdeckungen verwenden. Falls Abdeckungen beschädigt sind oder fehlen, Produkt von der Energieversorgung trennen und den regionalen Metrohm-Service-Vertreter kontaktieren.
- Spannungsführende Bauteile (z. B. Netzteil, Netzkabel, Anschlussbuchsen) vor Feuchtigkeit schützen.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen an elektrischen Bauteilen immer von einem regionalen Metrohm-Service-Vertreter durchführen lassen.

- Produkt sofort von der Energieversorgung trennen, falls mindestens einer der folgenden Fälle eintritt:
 - Das Gehäuse ist beschädigt oder geöffnet.
 - Spannungsführende Teile sind beschädigt.
 - Feuchtigkeit dringt ein.

2.4.2 Gefahren durch biologische und chemische Gefahrstoffe

Der Kontakt mit biologischen Gefahrstoffen kann Vergiftungen durch Toxine oder Infektionen durch Mikroorganismen verursachen. Der Kontakt mit aggressiven chemischen Stoffen kann Vergiftungen oder Verätzungen verursachen. Um Gefahren durch biologische oder chemische Gefahrstoffe zu vermeiden, Folgendes beachten:

- Das Produkt vorschriftsmässig kennzeichnen, falls es für Substanzen verwendet wird, die chemisches Gefährdungspotenzial aufweisen und generell der Gefahrstoffverordnung unterliegen.
- Persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Handschuhe) tragen.
- Absaugeinrichtung bei Arbeiten mit verdampfenden Gefahrstoffen verwenden.
- Gefahrstoffe vorschriftsmässig entsorgen.
- Kontaminierte Oberflächen reinigen und desinfizieren.
- Nur Reinigungsmittel verwenden, die mit den zu reinigenden Materialien keine unerwünschten Nebenreaktionen auslösen.
- Chemisch verunreinigte Materialien (z. B. Reinigungsmaterial) vorschriftsmässig entsorgen.
- Im Fall einer Rücksendung an die Metrohm AG oder an einen regionalen Metrohm-Vertreter wie folgt vorgehen:
 - Produkt oder Produktkomponente dekontaminieren.
 - Kennzeichnung für Gefahrstoffe entfernen.
 - Eine Dekontaminationserklärung erstellen und dem Produkt beilegen.

2.4.3 Gefahren durch leichtentzündliche Stoffe

Die Verwendung von leichtentzündlichen Stoffen oder Gasen kann Brände oder Explosionen verursachen. Um Gefahren durch leichtentzündliche Stoffe zu vermeiden, Folgendes beachten:

- Zündquellen vermeiden.
- Erdungsschutz benutzen.
- Absaugeinrichtung verwenden.

2.4.4 Gefahren durch austretende Flüssigkeiten

Austretende Flüssigkeiten können Verletzungen verursachen und das Produkt beschädigen. Um Gefahren durch austretende Flüssigkeiten zu vermeiden, Folgendes beachten:

- Produkt und Zubehör regelmässig auf Leckagen und lose Verbindungen prüfen.

- Undichte Bauteile und Verbindungselemente unverzüglich ersetzen.
- Lose Verbindungselemente festziehen.
- Schlauchverbindungen nicht unter Druck lösen.
- Schläuche nicht unter Druck entfernen.
- Schlauchenden vorsichtig aus Gefässen ziehen.
- Flüssigkeiten aus den Schläuchen vorsichtig in geeignete Gefässe auslaufen lassen.
- Bürettenspitzen vollständig in die Gefässe einführen.
- Ausgetretene Flüssigkeiten entfernen und vorschriftsmässig entsorgen.
- Bei Verdacht auf eingedrungene Flüssigkeit im Gerät, Gerät von der Energieversorgung trennen. Anschliessend das Gerät von einem regionalen Metrohm-Service-Vertreter prüfen lassen.

2.4.5 Gefahren beim Transport des Produkts

Beim Transport des Produkts können chemische oder biologische Stoffe verschüttet werden. Teile des Produkts können herunterfallen und beschädigt werden. Es besteht Verletzungsgefahr durch chemische oder biologische Stoffe und zerbrochene Glasteile. Um einen sicheren Transport zu gewährleisten, Folgendes beachten:

- Lose Teile (z. B. Probenracks, Probengefässe, Flaschen) vor dem Transport entfernen.
- Flüssigkeiten entfernen.
- Produkt mit beiden Händen an der Bodenplatte anheben und transportieren.
- Schwere Produkte nur gemäss Anweisung anheben und transportieren.

2.5 Gestaltung von Warnhinweisen

Es gibt 4 Gefahrenstufen für Warnhinweise. Folgende Signalwörter werden zur Klassifizierung der Gefahrenstufen in Warnhinweisen verwendet:

- **Gefahr** kennzeichnet eine gefährliche Situation, die sehr wahrscheinlich zu einer schweren Verletzung oder zum Tod führt, falls sie nicht vermieden wird.
- **Warnung** kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tod führen kann, falls sie nicht vermieden wird.
- **Vorsicht** kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu einer leichten bis mittelschweren Verletzung führen kann, falls sie nicht vermieden wird.
- **Hinweis** kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu einem Sachschaden führen kann, falls sie nicht vermieden wird.

Warnhinweise unterscheiden sich in der Darstellung (Farbe und Warnzeichen) je nach Gefahrenstufe:



GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

Folgen bei Nichtbeachtung des Hinweises: Eine irreversible Verletzung evtl. mit Todesfolge ist sehr wahrscheinlich.

- Massnahmen zur Gefahrvermeidung



WARNUNG

Art oder Quelle der Gefahr

Folgen bei Nichtbeachtung des Hinweises: Eine schwere Verletzung evtl. mit Todesfolge ist möglich.

- Massnahmen zur Gefahrvermeidung



VORSICHT

Art oder Quelle der Gefahr

Folgen bei Nichtbeachtung des Hinweises: Eine leichte bis mittelschwere Verletzung ist möglich.






- Massnahmen zur Gefahrvermeidung

2.6 Bedeutung von Warnzeichen

Diese Dokumentation verwendet folgende Warnzeichen:







Tabelle 2 Warnzeichen gemäss ISO 7010

Warnzeichen	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung vor Handverletzungen
	Warnung vor spitzem Gegenstand

Warnzeichen	Bedeutung
	Warnung vor heisser Oberfläche
	Warnung vor Biogefährdung
	Warnung vor giftigen Stoffen
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen
	Warnung vor ätzenden Stoffen
	Warnung vor optischer Strahlung
	Warnung vor Laserstrahlen

Je nach Einsatzzweck des Produkts müssen entsprechende Warnzeichen-
Aufkleber auf dem Produkt angebracht werden.

3.3 System – Signale

Visuelles Signal		Bedeutung
	LED leuchtet gelb.	Systemstart oder Initialisierung
	LED blinkt gelb (langsam).	Bereit für Verbindungsaufbau oder Kupplung
	LED blinkt gelb (schnell).	Verbindungsaufbau gestartet oder Kupplung im Gang
	LED leuchtet grün.	Betriebsbereit
	LED blinkt grün (langsam).	In Betrieb
	LED blinkt rot (schnell).	Störung oder Fehler

Einige Systemkomponenten verwenden nur einen Teil der dargestellten Blinkmuster.



4 Lieferung und Verpackung

4.1 Lieferung

Sofort nach Erhalt die Lieferung kontrollieren:

- Lieferung anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
- Produkt auf Schäden prüfen.
- Falls die Lieferung unvollständig oder beschädigt ist, den regionalen Metrohm-Vertreter kontaktieren.

4.2 Verpackung

Produkt und Zubehör werden in einer schützenden Spezialverpackung geliefert. Diese Verpackung unbedingt aufbewahren, um einen sicheren Transport des Produkts zu gewährleisten. Falls eine Transportsicherung vorhanden ist, auch diese aufbewahren und wiederverwenden.



5 Installation

5.1 Installation durch Metrohm

Die Installation des Systems übernimmt grundsätzlich der regionale Metrohm-Service-Vertreter.

5.2 Aufstellort


Das Produkt ist nur für den Betrieb in Innenräumen geeignet und darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet werden.

Für den Aufstellort gelten folgende Anforderungen:

- Der Raum ist gut belüftet, vor direkter Sonneneinstrahlung und übermässigen Temperaturschwankungen geschützt.
- Der Stellfläche ist stabil und erschütterungsfrei. Die Stellfläche muss für Masse und Gewicht der Komponenten (siehe Technische Daten) geeignet sein.
- Alle Kabel und Anschlüsse sind während des Betriebs zugänglich. Kabel sind sicher verlegt (keine Stolperfallen).
- Der Arbeitsplatz ist ergonomisch gestaltet und ermöglicht einen störungsfreien Betrieb des Produkts.

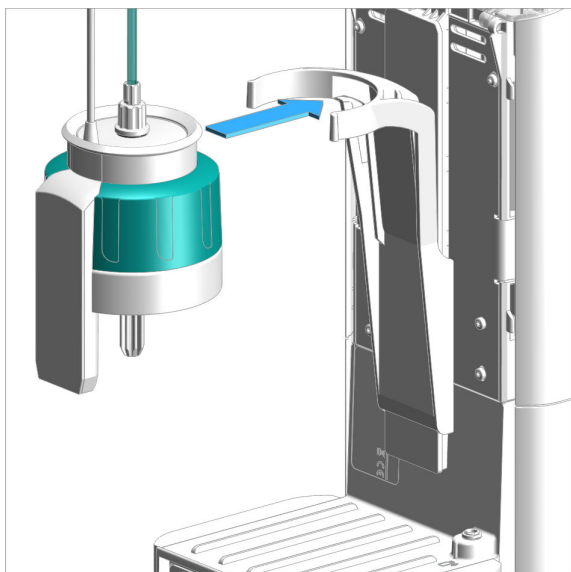
5.3 OMNIS Liquid Adapter montieren und anschliessen

Der OMNIS Liquid Adapter lässt sich sicher in den Flaschenhalter an den OMNIS-Geräten einhängen.

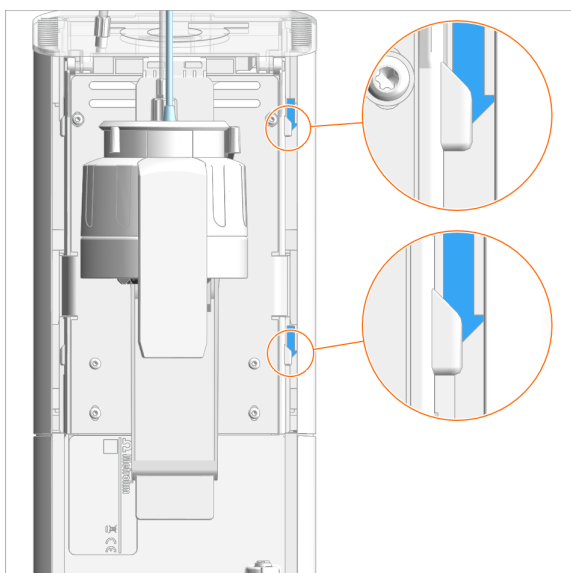
Der OMNIS Liquid Adapter ist mit einem Datenkabel ausgestattet. Das Kabel überträgt die Daten, die auf dem RFID-Tag der Chemikalienflasche gespeichert sind an das System. Es muss deshalb an das Gerät oder das Modul angeschlossen werden, welches die Daten empfängt. Alle Geräte oder Module, welche Daten vom OMNIS Liquid Adapter empfangen können, sind mit einer MSI-Buchse ausgestattet. MSI-Buchsen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



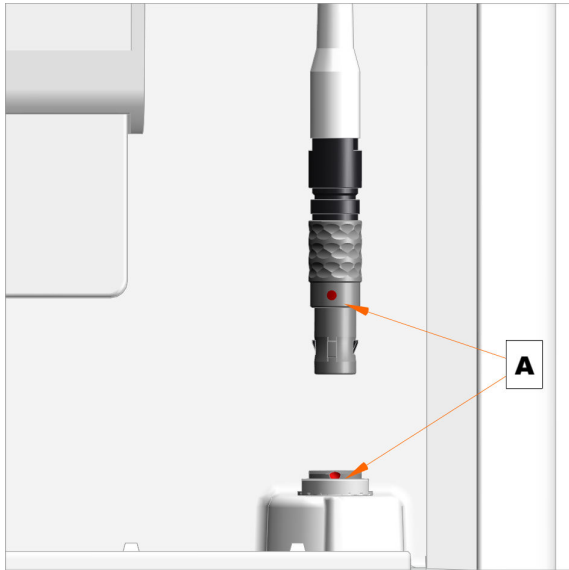
OMNIS Liquid Adapter am Gerät montieren



Den OMNIS Liquid Adapter in den Flaschenhalter einsetzen.



Das Kabel des OMNIS Liquid Adapter durch die rechte Kabelführung des Gerätes führen. Dabei das Kabel hinter die zwei Laschen schieben.



1. Den roten Punkt am Stecker mit dem roten Punkt an der MSI-Buchse ausrichten [A].
2. Den Stecker einstecken, bis er fühlbar einrastet.



HINWEIS

Das Kabel lässt sich leicht einstecken.

- Wenn der Stecker sich nicht leicht einstecken lässt, keine Gewalt anwenden!
- Den Stecker unter sanftem Druck leicht nach rechts oder links drehen, bis er in der Buchse einrastet.

Verlängerungskabel

Zum OMNIS Liquid Adapter sind Verlängerungskabel in zwei Längen erhältlich:

Tabelle 3 Verlängerungskabel

Bestellnummer	Länge
6.02106.000	55 cm
6.02106.010	2 m



HINWEIS

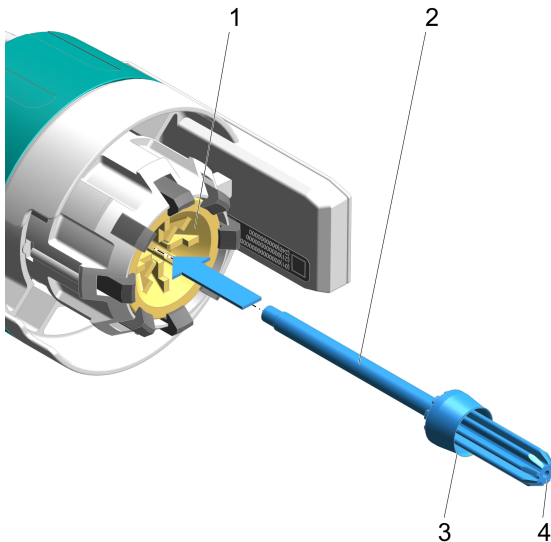
Um sicherzustellen, dass die Datenübertragung vollständig ist, verwenden Sie nur **ein** Verlängerungskabel.

5.4 OMNIS Liquid Adapter zusammensetzen

Ansaugkupplung montieren

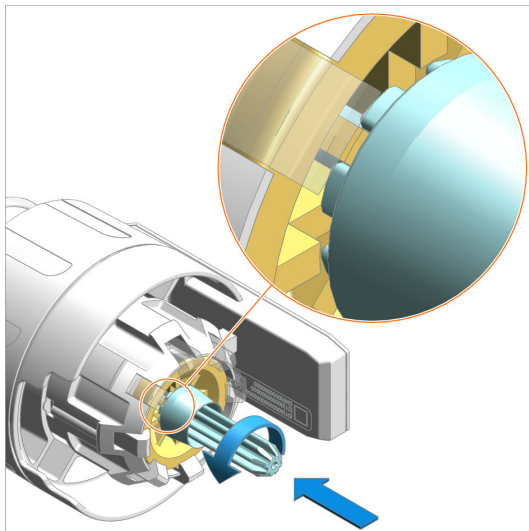
Voraussetzungen:

- Die Ansaugkupplung (6.01602.000) ist frisch gereinigt und ihre Dichtlippe sowie Dichtfläche sind unversehrt.
- Der Schlauchadapter ist von der Ansaugkupplung entfernt.



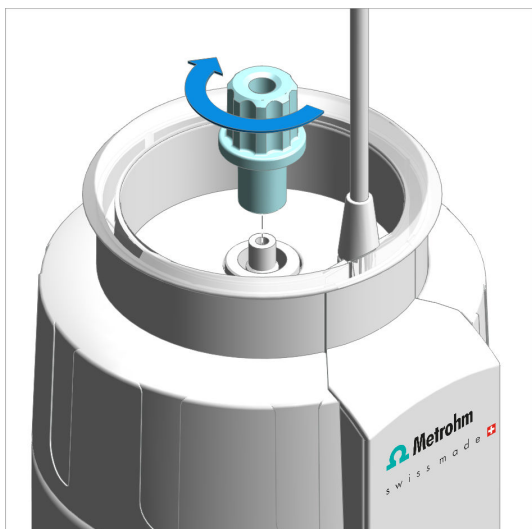
Ansaugrohr einsetzen

Das Ansaugrohr **(2)** von unten in den Kopp-
lungskonus **(1)** des OMNIS Liquid Adapter ein-
führen, dabei beachten, dass Dichtlippe **(3)**
und Dichtfläche **(4)** nicht beschädigt werden.



Ansaugrohr montieren

1. Das Ansaugrohr weiter hineinschieben.
2. Das Ansaugrohr leicht drehen, so dass die Zähne des Ansaugrohrs in die Lücken im OMNIS Liquid Adapter einrasten, siehe Abbildung.
3. Das Ansaugrohr bis zum Anschlag in den OMNIS Liquid Adapter hineinschieben.



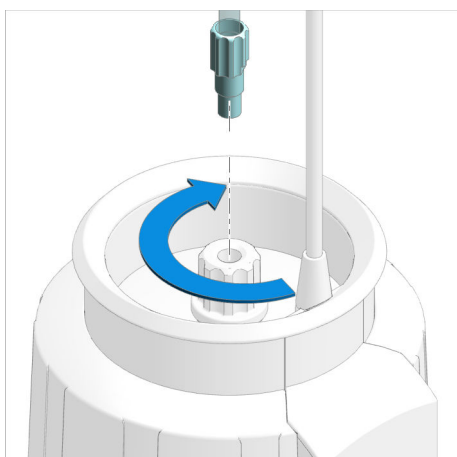
Schlauchadapter festschrauben

Den Schlauchadapter von oben festschrauben.

FEP-Schlauch anschliessen

Zubehör

- FEP-Schlauch mit M6-Anschluss (6.1805.XXX)



Den FEP-Schlauch am Schlauchadapter von Hand festschrauben.

Kabel einstecken

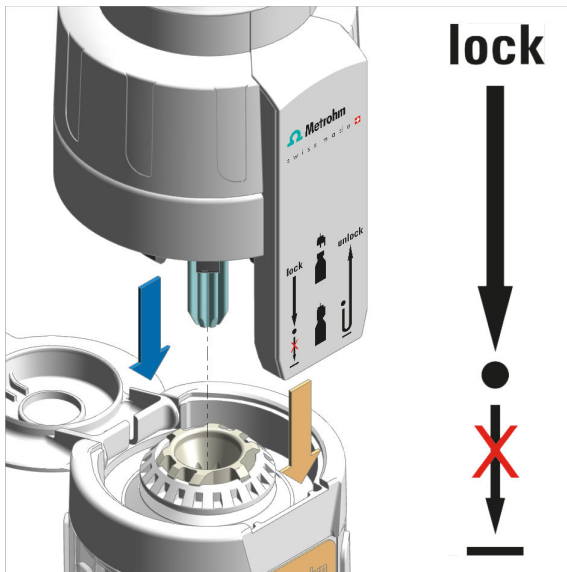
Zum Anschliessen des Kabels an das gewünschte Gerät oder Modul, welches die Daten empfangen soll, siehe *OMNIS Liquid Adapter – Kabel einstecken* (siehe Kapitel 5.5, Seite 18).

6 Inbetriebnahme

6.1 Erstinbetriebnahme durch Metrohm

Die Erstinbetriebnahme des Systems übernimmt grundsätzlich der regionale Metrohm-Service-Vertreter.

OMNIS Liquid Adapter koppeln



1. Den Schnappdeckel der Flasche aufklappen.
2. Den OMNIS Liquid Adapter so drehen, dass der RFID-Leser des OMNIS Liquid Adapter und der RFID-Tag der Flasche ausgerichtet sind.
3. Den OMNIS Liquid Adapter auf die Flasche aufsetzen und nur bis zum ersten Druckpunkt hinunterdrücken (*siehe Aufdruck "lock" auf dem OMNIS Liquid Adapter*).

Der OMNIS Liquid Adapter rastet auf der Flasche ein.

OMNIS Liquid Adapter reinigen



VORSICHT

Gerätebeschädigung durch Eindringen von Flüssigkeit

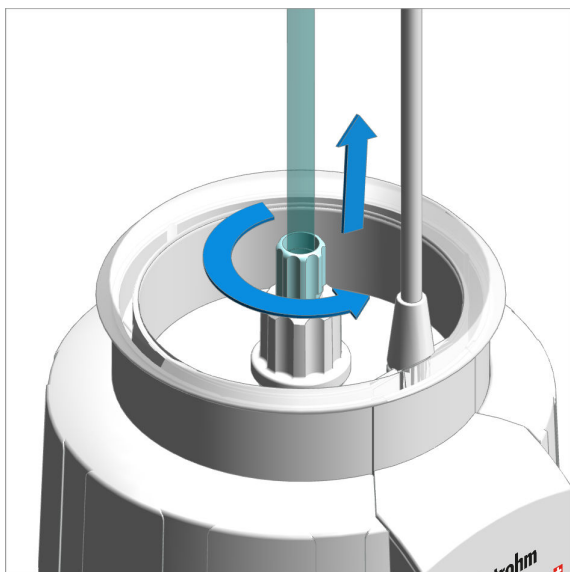
Sachschaden am Gerät oder Funktionsstörungen durch das Eindringen von Flüssigkeiten (z. B. bei der Reinigung).

Das Gerät ist nicht spritzwasserresistent. Während der Reinigung kann Flüssigkeit ins Innere eindringen und Schäden (z. B. an der Elektronik) anrichten.

- Gerät nicht unter fließendem Wasser reinigen.
- Keine Spritzflasche für die Reinigung des Gerätes verwenden.
- Gerät nur mit feuchtem Tuch gründlich abwischen.

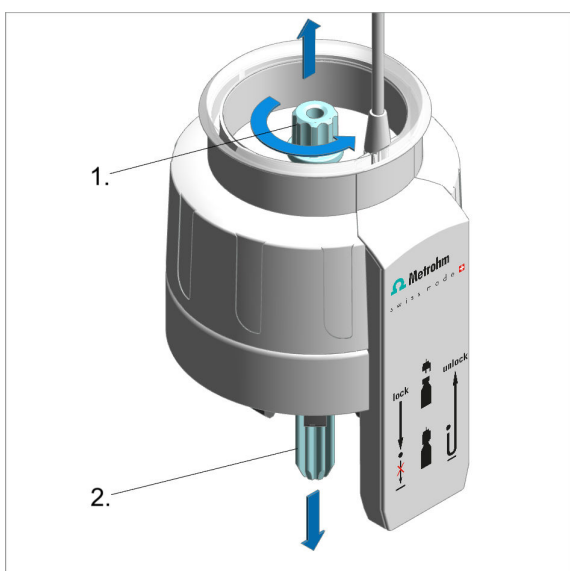


Den OMNIS Liquid Adapter von aussen mit einem feuchten Tuch gründlich abwischen.



FEP-Schlauch entfernen

Den FEP-Schlauch abschrauben.



Ansaugrohr entfernen

1. Den Schlauchadapter abschrauben.
2. Das Ansaugrohr nach unten herausziehen.

8.4 OMNIS Liquid Adapter – Ansaugkupplung ersetzen



VORSICHT

Probleme mit der Dichtigkeit

Falls die Dichtlippe oder die Dichtfläche der Ansaugkupplung verschmutzt oder beschädigt ist, kann die Dichtigkeit des OMNIS Liquid Adapter nicht garantiert werden.

Die Dichtlippe sowie die Dichtfläche der Ansaugkupplung müssen immer sauber und intakt sein.

- Überprüfen Sie bei jedem Flaschenwechsel den Zustand der Ansaugkupplung.
- Montieren Sie nur eine neue oder gereinigte und intakte Ansaugkupplung.
- Verwenden Sie keine Ansaugkupplung, die länger als ein Jahr in Betrieb war.

Ansaugkupplung ersetzen

- Die alte Ansaugkupplung ist demontiert.
- Die Ansaugkupplung ist gereinigt und überprüft.
- Eine neue Ansaugkupplung (6.01602.000) ist vorhanden.

- 1** Zum Ersetzen der Ansaugkupplung vorgehen, wie unter **OMNIS Liquid Adapter zusammensetzen** beschrieben, siehe *OMNIS Liquid Adapter zusammensetzen (siehe Kapitel 5.4, Seite 16)*.

9 Problembehandlung

Meldungen zu Störungen und Fehlern erscheinen in der Steuersoftware oder in der eingebetteten Software (z. B. am Display eines Geräts) und enthalten folgende Informationen:

- Beschreibungen von Störungsursachen (z. B. blockierter Antrieb)
- Beschreibungen von Problemen an der Steuerung (z. B. fehlender oder ungültiger Parameter)
- Informationen zur Behebung des Problems

Systemkomponenten mit Statusanzeigeelementen signalisieren Störungen und Fehler zusätzlich durch eine rot blinkende LED.

Die Problembehandlung am Produkt ist meist nur mit Hilfe der Steuer- software bzw. der eingebetteten Software möglich (z. B. Initialisierung, in definierte Position fahren).

Siehe auch

System – Signale (Kapitel 3.3, Seite 11)

11.4 OMNIS Liquid Adapter – Gehäuse

Materialien

Umhüllung

Adapter	PP	Polypropylen
Nassteil	PFA	Perfluoralkoxylalkan

IP-Schutzgrad IP 20

11.5 OMNIS Liquid Adapter – Spezifikationen Anschlüsse

Energieversorgung

Buchse Rundstecker 4-polig,
Grösse 00, 0°

MSI

Metrohm Solution Identification

<i>Kabel-Typ</i>		Kabelmantel Polyvinylchlorid (PVC), geschirmt
<i>Kabellänge</i>	0.6 m	aus Metrohm-Zubehör

RFID

<i>Datenübertragung</i>		Funk
<i>Technologie</i>		ISO/IEC 14443 A, MIFARE, induktiv
<i>Frequenz</i>	13.56 MHz	
<i>Reichweite</i>	max. 50 mm	

11.6 Spezifikationen Anzeige

Statusanzeige

LED

mehrfarbig